

Mehr als 300.000 demonstrieren in Lissabon

Kategorie: Europa

Veröffentlicht: Dienstag, 14. Februar 2012 14:59

14.02.2012: Am Samstag, den 11.2., hatte die CGTP-Intersindical zu einer nationalen Demonstration gegen die Regierung und die Maßnahmen der Troika aus IWF, EU und EZB aufgerufen. Der Terreiro do Paço (Hofplatz) auch genannt, Praça do Comércio (Handelsplatz), war zu klein, um die mehr als 300.000 Menschen aufzunehmen. Für einen Tag wurde der 'Hofplatz' zum 'Volksplatz' (Terreiro do Povo). Seit 30 Jahren hatte man keine Demonstration mehr mit solchem Ausmaß. Nein zu Ausbeutung! Nein zu Ungleichheiten und Armut! skandierten die Demonstranten. Der "IWF hat hier nichts zu befehlen".

Vier Demonstrationzüge verstopften den Platz am Tejo und die Umgebungsstraßen. Der gerade vor zwei Wochen im Congress gewählte neue General-Sekretär der CGTP-Intersindical, Arménio Carlos, appelliert auf die Verstärkung der Einheit aller Arbeiter an ihren Arbeitsplätzen und um die Intensivierung des Kampfes gegen die anti-wirtschaftliche und antisoziale Politik der Regierung und der EU.

1.000 Delegierte und 90 Verbandsdelegationen aus 50 Ländern nahmen Ende Januar enthusiastisch an dem Congress der CGTP teil. Gefragt von konservativen Journalisten, ob es nicht ein Problem für die Einheitsgewerkschaftsverband wäre, dass der neue General-Sekretär Mitglied des Zentral Komités der PCP ist, antwortet Arménio Carlos: "es wäre ein Problem, wenn ich zu einer Partei gehörte, die auf der Seite des großen Kapitals und der Spekulanten wäre. Aber die PCP hat einen entscheidenden Beitrag für die Eroberung der Freiheit, den Aufbau der Demokratie und für die Gründung der Einheitsgewerkschaftsbewegung 1970 geleistet. Alle wissen, dass ich Kommunist bin und treu zum CGTP-Projekt, einem Klassen-, Einheits-, Unabhängigen- und Massenprojekt stehe."

Die CGTP hat entschieden, bis zum nächsten Congress in vier Jahren, 100.000 neue Mitglieder zu gewinnen.

Text: ILang Foto: [CGTP](#)